

Ressort: Finanzen

Immer mehr Ältere arbeitslos

Nürnberg, 05.07.2013, 06:57 Uhr

GDN - Trotz der allgemein günstigen Lage am Arbeitsmarkt hat sich die Situation für ältere Jobsuchende in Deutschland deutlich verschlechtert: Im letzten Jahr waren durchschnittlich 544.484 Menschen der Generation über 55 arbeitslos gemeldet. Das geht aus einer Datenübersicht der Bundesagentur für Arbeit hervor, über die die "Saarbrücker Zeitung" berichtet.

Das waren gut 27 Prozent mehr als im Jahr 2008. Und das, obwohl die Arbeitslosigkeit insgesamt im gleichen Zeitraum um elf Prozent gesunken ist. Im letzten Monat waren sogar fast 563.000 Personen aus dieser Altersgruppe als arbeitslos registriert. Demnach ist im letzten Jahr auch der Anteil der Langzeitarbeitslosen an den älteren Jobsuchenden mit 47,1 Prozent wesentlich höher gewesen als der Anteil der Langzeitarbeitslosen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen (35,6 Prozent). Obendrein waren die älteren Arbeitssuchenden auch noch deutlich länger ohne Job als die Jüngeren. Während die Älteren im Schnitt auf 601 Tage am Stück kamen, waren es bei den Jüngeren 417 Tage. Eine Sprecherin der Bundesagentur der Arbeit verwies darauf, dass die steigende Zahl älterer Arbeitsloser auch auf die demografische Entwicklung zurückzuführen sei. "Wenn die Arbeitnehmer altern, werden zwangsläufig auch die Arbeitslosen älter." Dagegen meinte die arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Linken, Sabine Zimmermann, weder bei den Arbeitgebern habe ein Umdenken stattgefunden, noch bei der Bundesregierung. Dabei sei das wahre Ausmaß der Arbeitslosigkeit Älterer sogar noch geschönt. Dass viele über 58jährige Hartz-IV-Bezieher per Gesetz aus der Statistik gestrichen würden, weil ihnen das Jobcenter ein Jahr lang kein Angebot gemacht habe, sei "ein Anreiz, diese Menschen nicht zu fördern", kritisierte Zimmermann.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17153/immer-mehr-aeltere-arbeitslos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com